

## 2

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der SPD

### **Queersensible Anzeigenaufnahme im Land Bremen**

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele queerfeindliche Straftaten wurden seit ihrem Bestehen in den queersensiblen Anzeigenaufnahmen in den beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven von Opfern oder Zeug:innen (bitte differenzieren) angezeigt und wie viele wurden im gleichen Zeitraum in den weiteren Polizeistandorten bzw. telefonisch oder online angezeigt (bitte nach Standorten und Formen differenziert)?
2. Wie viele Personen haben sich unabhängig von einer Strafanzeige an die queersensiblen Anlaufstellen gewandt, um Rat einzuholen oder sich an Hilfsstellen vermitteln zu lassen?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, queerfeindliche Vorfälle über diese queersensible Anlaufstellen systematisch zu dokumentieren und sich ein realistisches Lagebild zu verschaffen und welche Schlüsse zieht der Senat daraus?

Selin Arpaz, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD